



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Festlegung eines Rückstandshöchstgehalts (RHG) für Chlorat in Xanthan (E 415).

Aktuell seit 29.06.2026 13:20:10

Angegeben von:

Vereinigung der am Drogen- und Chemikalien-Gross und Aussenhandel beteiligten Firmen e.V.
(R002395) am 31.03.2026

Beschreibung:

Das Vorhaben bezieht sich indirekt auf die Zusatzstoffspezifikationsverordnung (EU) Nr. 231/2021, da die EU-Kommission davon aus geht, dass Xanthan mit einem Chloratgehalt über 0,1 mg/kg als einen nicht von der Spezifikation gedeckten Zusatzstoff erachtet und somit die Autorisierung von diesem Xanthan in Frage stellt.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Lebensmittelsicherheit [\[alle RV hierzu\]](#)

Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. [SG2603310123](#) (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)
[\[alle SG dorthin\]](#)

2. SG2603310125 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

[alle SG dorthin]